

Tourenvorschlag: Amerikanische Jungferninseln

Das Erste, was euch an den Amerikanischen Jungferninseln auffällt, ist die atemberaubende Landschaft dieser üppigen Vulkaninseln. Doch schon bald darauf werden euch auch die ereignisreiche Geschichte und der kulturelle Reichtum der Inseln in ihren Bann ziehen. Jede der Inseln – St. Thomas, St. John und St. Croix – wird euch auf ihre ganz eigene Art verzaubern.

St. Thomas

Empfehlung: 5 Tage

St. Thomas ist ein steuerfreies Shopping-Paradies, das überall auf der Insel Einkaufsmöglichkeiten bietet. Die renovierten dänischen Lagerhäuser in den engen Gassen des Stadtzentrums von Charlotte Amalie sind voller edler Schmuckgeschäfte und Markenboutiquen. Auch in den Gassen, die auf blühende Höfe führen, befinden sich vielseitige Geschäfte und Geschenkkläden. In Red Hook am östlichen Ende verkaufen die Künstler der Insel ihre Kunstwerke. Hier findet ihr auch allerlei Freizeitbekleidung. Genießt am Mountain Top die atemberaubende Aussicht auf die angrenzenden Inseln und kauft anschließend Souvenirs ein. In der malerischen Magens Bay könnt ihr im azurblauen Wasser schnorcheln oder am weißen Sandstrand einfach einen entspannten Nachmittag verbringen. Beobachtet im Coral World Ocean Park von einem Unterwasser-Observatorium oder einem Semi-U-Boot aus tropische Meeresbewohner sowie Haie, Meeresschildkröten und Seelöwen. Von den steilen Bergen und gewundenen Straßen bietet sich an jedem Punkt eine atemberaubende Aussicht. Der 1933 erbaute Drake's Seat, der sich in der Nähe des Inselmittelpunkts befindet, ist ein beliebter Aussichtspunkt. Steigt in Charlotte Amalie die 99 Stufen des Government Hill aus dem 18. Jahrhundert hinauf und genießt die Aussicht auf den Hafen von St. Thomas. Gegenüber der Anlegestelle für Kreuzfahrtschiffe lädt die Paradise Point Tramway zu einer Fahrt ein. Ganz oben erwarten euch ein Panoramablick auf den Sonnenuntergang und ein tropischer Drink.

St. John

Empfehlung: 2 Tage

Fast jeder beginnt sein Abenteuer auf St. John in Cruz Bay, wo auch die Fähren anlegen (die Überfahrt von St. Thomas dauert nur 15 Minuten). Mongoose Junction ist ein schöner Komplex voller erstklassiger Kunstwerke sowie mit einer vielseitigen Auswahl an Restaurants für jeden Geschmack. Das Pink Papaya in der winzigen Lemon Tree Mall ist auf originale Kunstwerke karibischer Künstler spezialisiert. Setzt euch in die obere Etage eines Safaribusses und fahrt an den Bergen entlang nach Trunk Bay. Falls euch nicht bereits die Fahrt den Atem raubt, so geschieht dies spätestens beim Anblick des herrlichen Strandes. Leih euch Schnorchel aus und folgt den Unterwasserwegen, um Korallen und tropische Fische zu bewundern. In der idyllischen, ruhigen Stadt Coral Bay entspannt ihr euch am besten bei einem Burger im legendären Skinny Legs, dem inoffiziellen Rathaus. Haltet auf der Centerline Road zurück nach Cruz Bay nach Eseln und Ziegen Ausschau, die hier mitten auf der Straße anzutreffen sind. Die Aussicht vom Bordeaux Mountain, dem höchsten Berg von St. John, ist übrigens einen Umweg wert.

St. Croix

Empfehlung: 2 Tage

St. Croix ist die größte der Amerikanischen Jungferninseln und liegt 65 km südlich von St. Thomas. Mit Wasserflugzeugen gelangen Einheimische und Besucher ins Stadtzentrum von Christiansted. Hier gibt es schattige Gehwege, Steinbögen und das zitronengelbe Fort Christiansvaern, in dem sich eine Ausstellung zur Militärgeschichte der Insel befindet. In Frederiksted, der anderen Stadt der Insel, gibt es mehrere historische Gebäude, wie die Sklavenunterkünfte, das Great House und die Zuckerfabrik des Estate Whim Museum, zu besichtigen. Schnorchler und Taucher werden sich einen Ausflug zum Buck Island Reef National Monument mit seinem herrlichen Riff und den bunten Fischen nicht entgehen lassen wollen. Nehmt in der Cruzan Rum Distillery und in der Captain Morgan Rum Distillery an einer Führung und Verkostung teil.

Weitere Urlaubsinspirationen und Reisetipps für die USA erhaltet ihr auf VisitTheUSA.com und auf thebrandusa.com/USATripkit.